

Eine bunte Mischung für den Friedhof - 17. Tag des Friedhofsgärtners in Dresden-Pillnitz am 14. Juni 2014

Schwerpunkt der Vorträge war die Pflanzenverwendung bei der Gestaltung von Gräbern und auf Friedhofsflächen.

Im ersten Vortrag wurde von Peter Houska der Arbeitskreis Grabgestaltung der Lehr- und Versuchsanstalten vorgestellt. Aktuelle Themen wie Ersatzpflanzen für Buchsbaum werden in diesem Gremium bearbeitet.

Bewährte und neue Bodendecker der Versuchsstandorte Hannover und Dresden-Pillnitz waren Themen der weiteren Vorträge.

Romy Ludewig und Mandy Schlössinger, zwei Absolventinnen der Fachschule für Agrartechnik Dresden Pillnitz stellten anschließend die Ergebnisse ihrer Facharbeiten vor.

Pflanzkombinationen mit Neuheiten aus dem Beet- und Balkonpflanzensortiment war die erste Thematik.

Welche Alternativen für Buchsbaum als Bodendecker, kleine und mittelgroße Hecken sowie Solitärpflanzen verwendet werden können, wurde im zweiten Vortrag dargestellt.

Claudia Zickert fragte in die Runde der Zuhörer: „Verschenken Sie Geld im Verkauf?“ An kleinen alltäglichen Beispielen demonstrierte Sie wie schnell dies in der Praxis passiert.

Wie man mit Bodenhilfsstoffen, wie Geohumus, die Gieß- und Pflegezeiten reduzieren kann, zeigte Holger Behrens in seinem Vortrag.

Freiflächen auf Friedhöfen müssen keine Problemflächen sein. Staudenmischungen bieten eine praktische, attraktive und effektive Lösung. Michael Simonsen konnte die Zuhörer davon überzeugen.

Abschluss der Veranstaltung bildete die Besichtigung des Pillnitzer Probefeldes, wo die Besucher sich eine eigene Meinung über die Verwendung von Heuchera, Sedum und verschiedene bodendeckende Stauden bilden konnten.

Mit etwa 70 Teilnehmern aus Gärtnereien und Friedhofsverwaltungen war der 17. Tag des Friedhofsgärtners wieder sehr gut besucht.

Dabei boten sich viele Gelegenheiten zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch

Autor: Kerstin König, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie